

## Brick Award 2020

**i+** wa-ID: wa-2025828

### Auslober/Organizer

Wienerberger GmbH, Hannover  
www.wienerberger.de

### Wettbewerbsaufgabe/Competition assignment

Seit mehr als einem Jahrzehnt veranstaltet die Wienerberger AG alle zwei Jahre den internationalen „Wienerberger Brick Award“, der eine Bühne für exzellente Ziegelarchitektur und ihre Architekten bietet. Um diesen natürlichen Baustoff ins rechte Licht zu rücken, hat Wienerberger 2004 erstmals den Brick Award ins Leben gerufen. Die ausgezeichneten Projekte sind Beispiele der vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von keramischen Baustoffen für Wände, Fassaden, Dächer und Freiflächen.

Ein wichtiges Kriterium für die Einreichung ist, dass ein wesentlicher Teil des Projekts aus Tonbaustoffen bestehen und es sich um ein aktuelles Projekt handeln muss, das 2016 oder später abgeschlossen wurde. Obwohl Wienerberger Auslober der Auszeichnung ist, handelt es sich um eine unabhängige Auszeichnung und der Einsatz von Wienerberger Produkten ist kein entscheidender Faktor für die Teilnahme.

Der Preis wird in fünf Kategorien vergeben

- Feeling at home
- Living together
- Working together
- Sharing public spaces
- Building outside the box

Der Preis ist mit einem Preisgeld von insgesamt € 29.500 ausgestattet.

### Bekanntgabe Gewinner

23. September 2020

### Beteiligung

644 Projekte aus 55 Ländern

### Jury

Helena Glantz, Urban Design, Schweden  
Toni Gironès Saderra, Estudi d'Arquitectura  
Toni Gironès, Spanien  
Tina Gregoric, Dekleva Gregoric Architects,  
Slowenien  
Mette Kynne Frandsen, Henning Larsen  
Architects A/S, Dänemark  
Jonathan Sergison, Sergison Bates Architects,  
Großbritannien

### Grand Prize und

#### Kategorie Sharing Public Spaces

Projekt: Schlesische Universität, Institut für Radio und Fernsehen, Kattowitz  
BAAS arquitectura, Barcelona  
Grupa 5 architekci, Warschau  
Maleccy biuro projektowe, Kattowitz

#### Special Prize Kategorie Feeling at home

Projekt: Can Jaime I n'Isabelle, Palma  
TED'A arquitectes, Palma de Mallorca

#### Kategorie Feeling at Home

Projekt: Iturbide Studio, Mexiko City  
TALLER | Mauricio Rocha + Gabriela Carrillo,  
Mexiko City

#### Kategorie Living together

Projekt: Prototype Village House, Kigali/Ruanda  
Rafi Segal und MIT Rwanda Workshop Team, USA

#### Kategorie Working together

Projekt: Stadtarchiv Delft  
Gottlieb Paludan Architects, Kopenhagen  
Office Winhov, Amsterdam

#### Kategorie Building outside the box

Projekt: Maya Somaiya Library, Kopergaon/Indien  
Sameep Padora & Associates, Mumbai

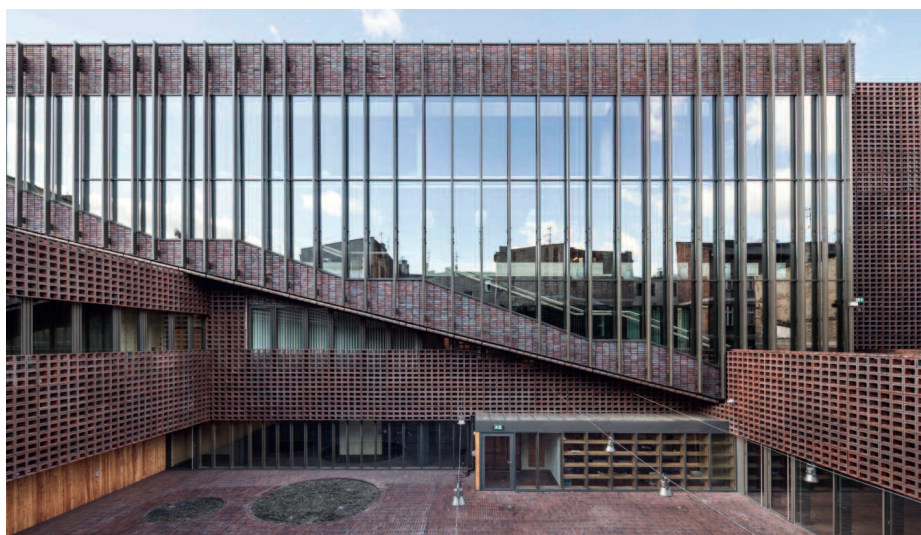
**Gewinner Grand Prize und Gewinner Kategorie Sharing Public Spaces** Projekt: Schlesische Universität, Kattowitz  
BAAS arquitectura, Barcelona · Grupa 5 architekci, Warschau · Maleccy biuro projektowe, Kattowitz



© Adria Goula

### Kommentar der Jury

Ein radikaler und dennoch subtiler Ansatz überhöht das bestehende, historische Gefüge einer Straße in Kattowitz, die den Geist der Geschichte des schlesischen Kohlenbergbaus atmet. Ein dunkel schattiertes, offenes Gitterwerk aus Ziegeln umhüllt ein bescheidenes Mehrfamilienhaus in Form einer größeren, abstrakten Struktur. Das Haus, in dem auch eine Werkstatt zur Erzeugung von Glühbirnen untergebracht war, wurde früher von Arbeitern aus dem Kohlenbergwerk bewohnt und stand vor dem Abbruch. Diese eindrucksvolle Realisierung eines konzeptiv außergewöhnlichen Entwurfs, der bereits einen öffentlichen Wettbewerb gewonnen hatte und durch den Gedanken der Wiederverwendung und eine akzentuierte kontextuelle Sensitivität geprägt ist, ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von drei europäischen Architekturbüros und unterstreicht die einzigartige Atmosphäre der unmittelbaren Umgebung.



© Adria Goula

**Special Prize Kategorie Feeling at home**

Projekt: Can Jaime I n'Isabelle, Palma  
TEd'A arquitectes, Palma de Mallorca



© TedaA Arquitectes

**Kategorie Feeling at Home**

Projekt: Iturbide Studio, Mexiko City  
TALLER | Mauricio Rocha + Gabriela Carrillo,  
Mexiko City



© Rafael Garro

**Kategorie Living together**

Projekt: Prototype Village House, Kigali/Ruanda  
Rafi Segal and the MIT Rwanda Workshop  
Team, USA



© Rafi Segal - Monica Hultten - Andrew Brose

**Kategorie Working together**

Projekt: Stadtarchiv Delft  
Gottlieb Paludan Architects, Kopenhagen  
Office Winhov, Amsterdam



© Stefan Müller

**Kategorie Building outside the box**

Projekt: Maya Somaiya Library, Kopergaon/Indien  
Sameep Padora & Associates, Mumbai



© Edmund Summer

**Brick Award 20: Fragen an Heimo Scheuch, Vorstandsvorsitzender Wienerberger AG, CEO**



Heimo Scheuch  
Vorstandsvorsitzender der Wienerberger AG

**Was und wen möchte Wienerberger mit dem Brick Award erreichen?**

Der Brick Award bietet Architekten aus aller Welt die Möglichkeit, ihre kreativen Projekte im Bereich der innovativen Ziegelarchitektur zu präsentieren. Er soll Architekten und interessierte Laien gleichermaßen inspirieren, Designkonzepte zu teilen und neue Formen des Bauens zu erforschen.

Architektur muss sich ständig neu erfinden, indem sie mit neuen Formen, Materialien und Nutzungskonzepten arbeitet.

**Erkennen Sie eine Veränderung oder Tendenz der in den letzten Jahren eingereichten Objekte?**

Architektur spielt eine wichtige Vermittlerrolle, indem sie die Verbindungen zwischen den Menschen und der bebauten Umwelt konfiguriert. Gerade im städtischen Raum brauchen wir innovative Ansätze zur Schaffung eines attraktiven Wohn- und Arbeitsumfeldes. Des Weiteren sind Nachhaltigkeitsthemen, wie energieeffizientes Bauen und Rezyklierbarkeit heutzutage ebenso wichtig wie selbstverständlich. Hier sehen wir eine starke steigende Tendenz bei den Einreichungen. Gleichzeitig ist die Leistbarkeit des Wohnens ein wesentlicher und stets zu bedenkender Aspekt.

Dieses Jahr wurde eine Rekordzahl von 644 Projekten in 55 Ländern von 520 Architekturbüros eingereicht.

**Welches der seit 2004 ausgezeichneten Objekte ist ihr persönlicher Favorit?**

Ich bin begeistert von der Vielfalt der Ansätze und der Entwicklung der Ziegelarchitektur. Es ist für uns besonders wichtig, diese herausragenden Architekten zu bitten, ins Rampenlicht zu treten, damit wir sie feiern können. Bei der Vielzahl der ausgezeichneten Projekte des letzten neun Preisverleihungen fällt es mir schwer, eines hervor zu heben. Alle haben einen besonderen Stellenwert.



**Was ist für Sie das Besondere an dem Produkt Ziegel?**

Mit einer Lebensdauer von über 100 Jahren leistet der Ziegel einen nachhaltigen Beitrag fürs Klima. Der Baustoff Ziegel wird durch die Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft erzeugt und verfügt über alle Eigenschaften, um gesundes Wohnen möglich zu machen – er kühlt im Sommer und wärmt im Winter. Ein hochwertiges Ziegelmauerwerk garantiert Wertbeständigkeit über Generationen. Außerdem sind Ziegel optisch ein sehr ansprechender und wandlungsfähiger Baustoff.

BRICK 20 – Ausgezeichnete internationale Ziegelarchitektur  
Herausgeber: Wienerberger AG  
Gebunden, 288 Seiten  
268 farbige und 130 sw Abbildungen  
24,5 x 30,5 cm, Preis 48,00 EUR  
ISBN 978-3-03860-173-9